

Mittwoch, 2. März 1977

Blatt 484

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

ÖVP-Kritik am Wiener Kanalnetz

Organisationsänderung in der Magistratsdirektion

IKW-Parkverbot: Besprechungen zwischen Gemeinde
Wien und Handelskammer

Zwei Expertisen für Fertigstellung des Wiener
Abwasserbeseitigungs-Projektes

Gratz zur Fünf-Tage-Woche in den Schulen: Falscher
Vergleich Arbeitszeit - Schulzeit

Lokal:

(orange)

Im Ratschkybad wird Sauna eröffnet

Wirtschaft:

(blau)

148 Betriebe in Wien angesiedelt

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

oevp-kritik am wiener kanalnetz

wien, 2.3. (rk) bei der woechentlichen oevp-pressekonferenz kritisierte der 3. landtagspraesident fritz h a h n das derzeitige wiener kanalnetz und meinte, dass in den letzten fuenf jahren um 80 prozent weniger kanaele gebaut oder repariert wurden. aufgrund der steigenden umweltbelastung kommt natuerlich der abwasserbeseitigung immer groessere bedeutung zu, fuehrte hahn aus. unter anderem schlaegt daher die oevp die raschestmoegliche fertigstellung der hauptklaeranlage simmering vor. derzeit fehlen jedoch noch zwei drittel des betrages, das sind etwa 1,8 milliarden schilling. weiter wird der bau einer dritten muellverbrennungsanlage vorgeschlagen, da sonst das grundwasserwerk lobau gefaehrdet ist.

gr. dipl.-ing. ddr. wolfgang s t r u n z sprach sich gegen eine in breitenlee geplante muelldeponie aus, die ebenfalls eine gefahr fuer das grundwasser noerdlich der donau bedeutet. auch die erneuerung von alten kanaelen sollte forciert werden, denn der umbau veralteter kanaele ist nur minimal (etwa 2 bis 3 km pro jahr). auch der zunehmende bau von senkgruben bedeute eine staendig steigende gefahr fuer das grundwasser. es wird auch dringend eine dritte muellverbrennungsanlage gebraucht, sagte strunz, nicht aber auf dem floetzersteig, wo ein zweiter kessel eingebaut werden sollte.

strunz schlaegt auch eine wirksamere ueberpruefung des kanalnetzes im hinblick auf die rattenplage vor. diese nager treten in verstaerktem masse beim u-bahn-bau, bei der aufschliessung neuer siedlungsgebiete und bei den anschluesen zwischen strassen- und hauskanaelen auf. er verwies auf diesbeziegliche oevp-antraege zur bekaempfung der rattenplage, aus den jahren 1962, 1965 und 1968. (ka)

++++

k o m m u n a l :

=====

organisationsaenderung in der magistratsdirektion

1 wien, 2.3. (rk) in einem erlass an alle staedtischen dienststellen hat magistratsdirektor prof. dr. josef b a n d i o n die im zusammenhang mit der bestellung von bereichs- und gruppenleitern angekuendigte organisationsaenderung in der magistratsdirektion der stadt wien bekanntgegeben. zu den wesentlichsten aenderungen gehoeren die schaffung einer verwaltungsakademie sowie die neuen dienststellen "verwaltungsrevision", "verwaltungsorganisation" und "verwaltungstechnik".

in der verwaltungsakademie werden alle aufgaben, die die ausbildung, fortbildung und pruefung der staedtischen bediensteten betreffen, schrittweise in einer zentralen dienststelle konzentriert.

die dienststellen "verwaltungsrevision" und "verwaltungsorganisation" sollen der erkenntnis rechnung tragen, dass, wegen der staendigen erweiterung der aufgabengebiete, organisation und revision getrennt werden sollen. die dienststelle "verwaltungstechnik" soll in erster linie moderne und zweckmaessige arbeits- und managementsmethoden vermitteln.

und dies ist nun die neue organisation der magistratsdirektion:

buero des buergermeisters (senatsrat dr. richard denscher)
 buero des magistratsdirektors (obersenatsrat dr. alfred peischl)
 koordinationsbuero (obersenatsrat dr. walter skopalik)
 verwaltungsakademie (obersenatsrat dr. karl theuer)
 verwaltungsrevision (obersenatsrat dr. hans vorrath)
 verwaltungsorganisation (senatsrat dr. franz loeschak)
 verwaltungstechnik (obersenatsrat dr. harald helmreich)
 automatische datenverarbeitung (senatsrat dipl.-ing. lucian koloseus)
 rechtsmittelbuero (obersenatsrat dr. alois miksich)
 zivil- und strafrechtsangelegenheiten (senatsrat dr. richard sehnal)
 stadtbaudirektion (stadtbaudirektor dipl.-ing. anton seda) (pr)

L o k a l :

=====

im ratschkybad wird sauna eroeffnet

2 wien, 2.3. (rk) mit der verbesserung der wohnungsqualitaet haben sich auch die badegewohnheiten der wiener geaendert. die frequenz der "troepferlbaeder" ist daher in den letzten jahren stark zurueckgegangen: wer eine eigene dusche oder badewanne in der wohnung hat, wird von einem oeffentlichen brausebad kaum mehr gebrauch machen.

diesem umstand wurde nun mit der einrichtung einer sauna im staedtischen ratschkybad, 12, ratschkygasse 26, rechnung getragen. den badegaesten stehen nun neben dem traditionellen "troepferlbad" zwei saunakammern, ein ruheraum, zwei solarien, 8 warmbrausen fuer die vorreinigung, ein kaltwasserbecken, waermebaenke sowie ein frischluftraum zur verfuegung. 71 kaestchen versprechen ein ausreichendes platzangebot.

geehrte redaktion,

der fuer die baeder zustaeendige amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz heinz n i t t e l wird die neuen anlagen

mittwoch, den 9. maerz, um 17 uhr
eroeffnen.

sie werden herzlich eingeladen, zu dieser eroeffnung einen berichterstatter zu entsenden. der saunabetrieb wird am donners- tag, 9 uhr, mit der sauna fuer frauen aufgenommen. (and)

0940

k u l t u r :

=====

geehrte redaktion

-.-.-.-.-

3 wien, 2.3. (rk) fritz von herzmanovsky-orlando, der grosse skurrile dichter und zeichner, haette am 30. april seinen 100. geburtstag gefeiert. aus diesem anlass veranstaltet das historische museum der stadt wien eine ausstellung, die die vielseitigkeit und hintergruendigkeit des meisters dokumentiert. wir laden sie hoeflichst zu einer

p r e s s e f u e h r u n g

mit dem direktor des historischen museums, dr. robert waissenberger, fuer mittwoch, 9. maerz, in das historische museum der stadt wien karlsplatz ein.

die offizielle eroeffnung durch vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner findet um 16 uhr statt. (os)

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 9. maerz, 10 uhr

ort: historisches museum der stadt wien, karlsplatz.

0942

k o m m u n a l :

=====

zwei expertisen fuer fertigstellung des wiener abwasser-
beseitigungs-projektes

5 wien, 2.3. (rk) der wiener stadtsenat genehmigte mittwoch auf antrag von stadtrat h a n s m a y r eine kosten- und wirtschaftlichkeitsanalyse zur ueberpruefung des konzepts fuer die fertigstellung der hauptklaeranlage. der auftrag wurde der kraftanlagenplanungsgesellschaft heidelberg erteilt. stadtrat h e i n z n i t t e l kuendigte bei dieser gelegenheit eine weitere expertise an, fuer die professor b i s c h o f s b e r g e r von der technischen universitaet muenchen verpflichtet werden soll. diese beiden unabhaengigen gutachten sollen - so n i t t e l - die grundlagen zu endgueltigen entscheidungen fuer die fertigstellung des grossen abwasserbeseitigungs-projektes fuer wien liefern. n i t t e l erwartet sich von dem gutachten vor allem entscheidungshilfen fuer die bestmoegliche technische ausruistung zur abwasserbeseitigung. (pr)

1203

k o m m u n a l :

=====

Lkw-parkverbot: besprechungen zwischen gemeinde wien und handelskammer

6 wien, 2.3. (rk) zwischen der magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten und der handelskammer finden derzeit besprechungen statt, um im zusammenhang mit dem am 1. maerz in kraft getretenen lkw-parkverbot im wohnbereich vorschlaege auszuarbeiten. dies kuendigte planungsstadtrat univ.-prof. dipl.-ing. dr. rudolf w u r z e r mittwoch im wiener stadtsenat an. die oevp-stadtraete wilhelm n e u s s e r und dr. guenther g o l l e r hatten vorher an die verschiedenen antraege ihrer partei, entsprechende parkplaetze am stadtrand zu schaffen, erinnert und kritisieret, dass bisher nichts geschehen ist. finanzstadtrat hans m a y r erwiderte darauf, die stadt wien sei sicher bereit, hilfstellung zu leisten. mayr erinnerte aber auch daran, dass schon bisher ein gewerblicher betrieb mit lkw den nachweis zu erbringen hatte, dass dafuer auch ein abstellplatz vorhanden ist. (pr)

1206

k o m m u n a l :

=====

gratz zur fuenf-tage-woche in den schulen:

falscher vergleich arbeitszeit - schulzeit

8 wien, 2.3. (rk) buergermeister leopold g r a t z warnte mittwoch in seinem woechentlichen pressegespraech davor, eine analogie zwischen der fuenf-tage-woche in den betrieben und der schulzeit herzustellen. wer im spaeteren leben in einer verkuerzten arbeitszeit das gleiche leisten will, muss in der jugend mehr lernen.

die bedenken gegen die fuenf-tage-woche in den schulen kommen nicht aus dem wirtschaftlichen problem, dass man vermutlich in der haelfte der wiener schulen einen hortbetrieb einrichten muesste, meinte gratz, sondern allein aus der paedagogischen ueberlegung, dass man den stoff, der jetzt in den sechs tagen unterrichtet wird, nicht einfach in fuenf tage hineinpresse kann. die verkuerzung der schulwoche koennte nur mit einer verlaengerung der schulpflicht von neun auf zehn jahre kompensiert werden.

in den volksschulen, vor allem in den beiden ersten klassen, waere ein verlaengertes wochenende besonders problematisch, weil die kinder durch zwei tage so stark dem schulbetrieb entwoehnt wuerden, dass vermutlich der ganze montag draufginge, um sie wieder an die schule zu gewoennen. in den berufsbildenden schulen, in denen es jetzt schon die 60-stunden-woche gibt, ist eine verkuerzung auf fuenf tage ueberhaupt undenkbar.

die verlaengerung der unterrichtsstunden an den verbleibenden fuenf tagen wuerde keinen schritt zur ganztagschule bedeuten, erklarte gratz, sondern das gegenteil. die angestrebte ganztagschule soll eine integration von lehrvortrag, lernen und wiederholung unter wegfall der hausaufgaben bringen. das zusammenpferchen der wochenstunden auf fuenf tage wuerde lediglich mehr drillstunden an den einzelnen tagen unter beibehaltung der hausaufgaben bedeuten.

gratz begruesste es, dass es in dieser frage keinen parteibeschluss gibt. "wenn es eine frage gibt, die ueberhaupt nicht ideologisch oder politisch einzuordnen ist, dann ist es diese", sagte

gratz. der vorschlag, den unterrichtsminister dr. fred s i n o -
w a t z zur diskussion gestellt hat, eroeffnet nun die allgemeine
diskussion, wobei die meinungen quer durch die parteien, durch die
schulreformkommission, durch die lehrer- und elternschaft gehen.
damit diese diskussion unter beruecksichtigung aller gesichtspunkte
gefuehrt werden kann, muss man diese gesichtspunkte auch offen aus-
sprechen. man muss die eltern umfassend informieren, damit sie ab-
waegen koennen, ob sie mit einer verkuerzung der schulwoche ihren
kindern wirklich etwas gutes tun. (sti)

1402

w i r t s c h a f t :

=====

148 betriebe in wien angesiedelt

9 wien, 2.3. (rk) seit der gruendung der wiener betriebsansiedlungsgesellschaft im jahre 1969 bis ende 1976 wurden von der stadt wien, wie wirtschaftsstadtrat hans m a y r mittwoch im pressegespraech des buergermeisters mitteilte, von der stadt wien 5,5 millionen quadratmeter industriebaugruende mit einem aufwand von 900 millionen schilling aufgeschlossen. bisher wurden 1,7 millionen quadratmeter an betriebe verkauft und 148 betriebe angesiedelt. mit investitionen von 5,5 milliarden schilling wurden 17.000 neue arbeitsplaetze geschaffen.

die aenderung der foerderungsbestimmungen fuer die ansiedlung oder strukturverbessernde umsiedlung von industrie- und grosshandelsunternehmen hat sich ausserordentlich bewaehrt. frueher wurden zinszuschuesse zu krediten gewaehrt, jetzt gibt es baukostenzuschuesse, also direkte praemien. bei gleichem kostenaufwand fuer die gemeinde ergibt sich dabei eine hoehere wirksamkeit. haben vorher in mehr als sechs jahren 117 betriebe ein kreditvolumen von 1.170 millionen schilling ausgeschoeppt, so waren es nun in eineinhalb jahren 42 betriebe mit einem kreditvolumen von 1.644 millionen schilling.

stadtrat mayr kuendigte eine neue foerderungsaktion fuer klein- und mittelbetriebe an, ueber die sich der wirtschaftsbeirat geeinigt hat. sie soll am 1. april wirksam werden, die naeheren details werden in einer pressekonferenz voraussichtlich am 21. maerz mitgeteilt werden. (sti)

1405